Oberliga Herren Mitte

TTC Holzhausen : TTC Zella-Mehlis
Sonntag, 04.12.2022, 13:30 Uhr

Sieg für den TTC Holzhausen

Als das abschließende Einzel gespielt war, lagen sich die Spieler des TTC Holzhausen am Sonntagnachmittag in den Armen: Nach rund 3 Stunden Spielzeit hatten sie gerade für den nicht unverdienten 6:4-Endstand (23:15 Sätze) in der Oberliga Herren Mitte Partie gegen den TTC Zella-Mehlis gesorgt. Zuvor konnten die Zuschauer beobachten, wie beide Teams nicht in Bestbesetzung und mit Ersatzspielern antreten mussten. Eine überzeugende Leistung zeigte an diesem Tag Roman Zavoral, der in seinen Spielen souverän agierte und ohne Niederlage blieb.

Das Spiel lief wie folgt ab: Wenig Chancen ließen Haufe / Zavoral beim 3:0 ihren Gegnern Szappanos / Müller. Nur einen Satz verloren Meinel / Janke bei ihrem Sieg in vier Sätzen gegen Khymenko / Bauroth und holten somit einen Punkt für ihre Mannschaft. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 2:0. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Deutlich nach Sätzen war die folgende 0:3-Pleite von Robert Haufe gegen Csaba Szappanos, eine Niederlage die man vor dem Spiel eher so erwarten konnte. Roman Zavoral hatte am Nachbartisch gegen Artem Khymenko bei seinem 3:0 wiederum wenig Schwierigkeiten und bestätigte damit die ihm auf dem Papier zugewiesene Favoritenrolle. Das war ein souveräner Sieg. Kurze Zeit später ging es beim Stand von 3:1 weiter, als das untere Paarkreuz sich duellierte. Gregor Meinel hatte seinen Gegner Ronny Bauroth beim klaren 11:6, 14:12, 11:8 insgesamt im Griff und ließ ihm keine echte Chance, so dass er seiner deutlichen Favoritenrolle auf Grundlage der TTR-Werte vollauf gerecht wurde. Über eine lange Zeit dagegenhalten konnte Robert Janke beim 2:3 gegen Nico Müller. Das Spiel verlor Janke dennoch im 5. Satz. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TTC Holzhausen und des TTC Zella-Mehlis. Unglücklich war Robert Haufe in der Partie gegen Artem Khymenko, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Nur einen Satz verlor Roman Zavoral bei seinem Sieg gegen Csaba Szappanos und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. In toller Verfassung präsentierte sich Gregor Meinel im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Nico Müller. Zu guter Letzt ging es im finalen Einzel noch einmal um alles. Robert Janke konnte im Spiel gegen Ronny Bauroth dagegen einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann mit 3:1 in den Sätzen. Somit war der Deckel auf einen spannenden Mannschaftskampf gesetzt und der TTC Holzhausen verließ mit einem umkämpften 6:4 Erfolg die Halle.

Nach diesem Sieg geht es nun für den TTC Holzhausen am 11.02.2023 gegen den TTC Zella-Mehlis möglichst um einen erneuten Triumph, während die Gäste nach dieser Niederlage am 14.01.2023 gegen den SV SCHOTT Jena II versuchen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:
TTC Holzhausen
Doppel: Haufe / Zavoral 1:0, Meinel / Janke 1:0
Einzel: R. Haufe 0:2, R. Zavoral 2:0, G. Meinel 1:1, R. Janke 1:1
TTC Zella-Mehlis
Doppel: Szappanos / Müller 0:1, Khymenko / Bauroth 0:1
Einzel: A. Khymenko 1:1, C. Szappanos 1:1, N. Müller 2:0, R. Bauroth 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 08.12.2022 (20:53) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").